

«Teaching Award» der SGAIM

Noëlle Junod Perron erhält Auszeichnung

Bruno Schmucki

Verantwortlicher Administration und Kommunikation der SGAIM

Die SGAIM hat an ihrem Herbstkongress in Montreux den «Teaching Award» der Fachgesellschaft verliehen. Der Preis ging dieses Jahr an Noëlle Junod Perron für ihre Lehr- und Ausbildungstätigkeit im Grundversorgungs-Dienst (SMPR) an den Genfer Universitätsspitalern und an der medizinischen Fakultät in Genf.

Die SGAIM möchte mit dem «Teaching Award», den sie jeweils an ihrem Herbstkongress verleiht, das Engagement in der Aus- und Weiterbildung bekannter machen und würdigen.

Die Jury hat aus den Nominations-Vorschlägen, die von SGAIM-Mitgliedern eingereicht wurden, eine Person ausgewählt. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.

Dieses Jahr geht die Auszeichnung an die Genfer Internistin Dr. Noëlle Junod Perron. Sie engagierte sich als leitende Ärztin am SMPR (*service de médecine de premier recours*) nicht nur über Jahre in der Aus- und Weiterbildung, sondern entwickelte auch ein innovatives und erfolgreiches Ausbildungsprogramm für die Assistenzärztinnen und -ärzte am SMPR. Sie koordiniert an den Universitätsspitalern auch Fortbildungen für Lehrärzt/-innen («*teach the teachers*»).

Seit vier Jahren ist Noëlle Junod Perron zudem an der Abteilung *Forschung und Entwicklung in medizinischer Ausbildung* der medizinischen Fakultät Genf als Privatdozentin und Kursverantwortliche tätig. In dieser Funktion widmet sie sich vor allem der Ausbildung von Tutor/-innen, fördert die pädagogischen Kompetenzen der Studierenden und gibt Seminare zum Thema Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Nebst ihrer pädagogischen Tätigkeit arbeitet Frau Junod Perron in einem Teilzeitpensum als Allgemeininternistin im medizinischen Zentrum in Lancy (GE).

Ihr Engagement in der Aus- und Weiterbildung kommentiert Noëlle Junod Perron mit folgenden Worten: *«Ich verstehe den Lehrberuf im klinischen Umfeld wie den Beruf einer Gärtnerin: Sie hat die Aufgabe, den Boden vorzubereiten, um das harmonische Wachstum der Pflanzen zu fördern, sie weder zu viel noch zu wenig zu giessen, ihnen also genügend Raum und Freiheit für ihre Entfaltung zu geben und als Stütze zu ihrer Entwicklung zu dienen (...) und all dies in einem bisweilen schwierigen Umfeld, das einem unvorhersehbaren und belastenden Druck ausgesetzt ist.»*



SGAIM-Co-Präsident François Héritier gratuliert Noëlle Junod Perron zur Auszeichnung mit dem «Teaching Award»
Foto: Bruno Schmucki/SGAIM.

Die Jury und der Vorstand der SGAIM gratuliert der Preisträgerin und hofft, dass ihre Ehrung als Aufmunterung und Ansporn für viele andere Kolleginnen und Kollegen wirkt.

Lesen Sie dazu das ausführliche Interview mit Noëlle Junod Perron auf der Website der SGAIM oder im Online-Magazin auf der Website von PHC.

Herbstkongress 2018

Über 500 interessierte Teilnehmer/-innen haben die rund 60 wissenschaftlichen Veranstaltungen am diesjährigen Herbstkongress der SGAIM in Montreux besucht. Die Keynotes widmeten sich vorwiegend dem thematischen Schwerpunkt «Nachhaltigkeit und Medizin». Gut frequentiert waren auch die praxisnahen Updates aus den verschiedenen Fach- und Spezialgebieten. Die Redaktion des *Primary and Hospital Care* wird einige interessante Beiträge des Herbstkongresses in Form von Artikeln in den kommenden Ausgaben publizieren.

Bereits laufen die Vorbereitungen für den nächsten SGAIM-Herbstkongress (SwissFamilyDoc/GreatUpdate), der am **19./20. September 2019** in St. Gallen stattfinden und das lokal gut verankerte «KlinFor Update» des Kantonsspitals integrieren wird. Mehr Informationen: www.sgaim.ch/kongress



Redaktionelle
Verantwortung:
Bruno Schmucki, SGAIM

Korrespondenz:
Bruno Schmucki
Kommunikation, SGAIM
Schweizerische Gesellschaft
für Allgemeine Innere
Medizin
Monbijoustrasse 43
Postfach
CH-3001 Bern
[bruno.schmucki\[at\]sgaim.ch](mailto:bruno.schmucki[at]sgaim.ch)